Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 56. Dienstag den 7. März 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Am Mittwochen den 8. März curr. Vormittags 11 Uhr sollen mehrere gepfändete Goldsachen, als: eine goldene Repetiruhr, eine goldene Kette mit goldenen Pettschaften und ein goldener Ring, im Wege der Execution meistbietend gegen gleich baare Zahlung im Pfandhause zu Stadtlohn verkauft werden.

Vreden den 26. Februar 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.
Aus Auftrag: Contzen, Actuar.

Edictal-Ladung.

2) Die Eheleute, Colon Heinrich Lölling und Margaretha geborne Mengering zu Kleinenstaden, Kirchspiels Hopsten, sind am 11. Mai 1761, resp. 10. Februar 1791, kinderlos verstorben, und hinterließen ein verschuldetes Colonat, welches bis dahin von den Creditoren und Pfandgläubigern nach einem unter ihnen getroffenen Vergleich administrirt und benutzt wurde. — Die Erben derselben sind unbekannt.

Auf den Antrag des Herrn Justiz-Commissairs Randebrock, als angeordneten Nachlaß-Curator, werden daher alle diejenigen, welche an die gedachte Nachlassenschaft aus irgend einem Grunde ein Erbrecht zu haben glauben, mithin die unbe-

kannten Erben und deren Erben oder nächste Verwandte hierdurch vorgeladen, sich in Termino

den 18. April 1843 Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Assessor Naber, an hiesiger Gerichtsstelle einzufinden, und ihr Erbrecht gehörig nachzuweisen, unter der Warnung, daß sie bei ihrem Ausbleiben mit ihren etwaigen Erbansprüchen präcludirt, der Nachlaß für herrenloses Gut erklärt, und dem Fiscus zugesprochen und ausgeantwortet werden soll.

Ibbenbüren den 7. Juni 1842.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Homann. Cramer.

Subhastations = Patent.

Nothwendiger Verkauf.

Land = und Stadt = Gericht zu Münster.

3) Das in der Bauerschaft Geist, Kirchspiels Lamberti, sub Nro. cat. 97 belegene, dem Heinrich Köbbing gehörige Wohnhaus mit Anbau resp. Stallung, u. die sub Flur I. No. 289, 290, 291 cat. in der Gemeinde Lamberti belegenen, zu einem Garten vereinigten Grundstücke, groß 61 □ Ruthen 70 Fuß, 61 □ Ruthen 8 Fuß, 63 □ Ruthen 11 Fuß, abgeschätzt im Ganzen zu 1637 Thlr. 29 Sgr. 7 Pfenn., sollen auf den Grund der nebst dem neuesten Hypothekenscheine in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe

am 7. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsstelle nothwendig subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

4) Am 14. dieses Mon., Nachmittags 2 Uhr anfänglich, sollen auf dem hiesigen Haupt-Zoll-Amte 12 Stück alte Infanterie-Gewehre mit Feuerschlössern, 4 Stück Pistolen mit Feuerschlössern und sonstige Gegenstände an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

Telgte den 3. März 1843.

Königl. Haupt = Zoll = Amt.

Holz = Verkauf.

5) Am Donnerstage den 9. d. M. Vormittags 10 Uhr werden im Königl. Forstdistrikte Nahringsundern, in der Nähe der Chaussee beim Dickenweibe gelegen,

37 Stämme u. Abschnitte Eichen = u. Aspen = Bau = u. Nutzstücke, so wie 97 Eichen, Buchen = u. Weichholz =, Scheit = u. Knüppel = u. 70 Doppelklafter dergl. Wellenholz, im Schlage meistbietend verkauft werden.

Wolbeck den 2. März 1843. Der Oberförster.

6) Alle, welche Forderung an das Carnevals-Comittee haben, werden aufgefordert, die betreffenden Rechnungen bis spätestens den 12. d. M. zu Händen des Herrn Banquier Clemens Landgräber einzuliefern. — Später eingehende Rechnungen würden bis 1844 zurückgelegt werden müssen.

Münster den 3. März 1843.

Der engere Ausschuss.

Für die heil. Fastenzeit.

7) In meinem Verlage ist erschienen:

Andacht zu den Kreuzeswunden Jesu, welche zu Münster in der Pfarrkirche zum h. Aegidius an den 5 Dienstagen, und in der Pfarrkirche zum h. Lambertus an den 5 Freitagen vor der Charwoche 4 Uhr Nachmittags gehalten wird. 8. geh. 1 1/4 Sgr. (p. Dutz 12 Sgr.)

Andächtige Besuchung des schmerzhaften Kreuzweges unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi. Zum Gedächtniß des bittern Leidens unsers Erlösers u. seiner schmerzhaften Mutter Maria. 12. geh. 2 Sgr. (p. Dutz 20 Sgr.) J. H. Deiters.

8) Für die Gemeinden Stadt u. Kirchspiel Wolbeck, Angelmodde u. Alverskirchen wird ein gehörig qualificirter Schornsteinfeger gesucht, der seinen Wohnsitz in Wolbeck zu nehmen hat. Hierzu Lusttragende wollen sich innerhalb 8 Tagen bei dem unterzeichneten Bürgermeister melden.

Wolbeck den 3. März 1843.

Der Bürgermeister,
v. Amelunxen.

9) Am 7. März Vormittags 11 Uhr soll das sub Nro. cat. 22 der Aegidii-Laischaft auf der Rothenburg belegene zweistöckige Haus auf meiner Geschäftsstube öffentlich beim Meistgebote zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Dasselbe befindet sich im besten baulichen Zustande, hat außer Küche, Keller, und Bodenraum 8 bewohnbare Zimmer und 5 Alkoven, zugleich einen Hofraum nach hinten, und ist wegen seiner Lage mitten auf einer der belebtesten Straßen zu jedem Geschäfte vorzüglich geeignet.

Die Hälfte des Kaufpreises kann auf demselben verzinsbar stehen bleiben, die übrigen Kaufbedingungen sind bei mir einzusehen.

Münster den 9. December 1842.

Ludorff,
Justiz-Commissair und Notar.

10) Die neue Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft übernimmt die Versicherung der Feldfrüchte gegen Hagelschaden zu festen Prämien, wobei durchaus keine Nachzahlungen stattfinden können.

Die Höhe der Prämien-Sätze sind bei dem Unterzeichneten zu erfahren.

Münster den 6. März 1843.

P. C. Höltje,
Agent der neuen Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft.

Holz-Verkauf.

11) Am Dienstage den 14. März, Vormittags 9 Uhr anfänglich, sollen in dem früher Westerhofsbrock, unmittelbar am Wege nach Havixbeck, in der Nähe des

Hauses Hülshoff, Kirchspiels Rorel belegen, 112 1/2 Klafter Birken-Holz und 6000 Wellen meistbietend verkauft werden.

12) Ein vor dem Neuthor, hart an der neu anzulegenden Chaussee belegener Garten steht unter der Hand zu verkaufen und kann das zum Bau eines darauf zu errichtenden Hauses bereitliegende Material auf Verlangen mit verkauft werden.
Nähere Auskunft gibt der Commissionair B. Dieckhoff.

13) Ein auf einer gelegenen Straße belegenes Haus steht gegen Cantate dieses Jahrs zu vermiethen.
Nähere Auskunft gibt der Commissionair B. Dieckhoff.

14) Neue Stick- und Häkel-Muster bei Löwenstein.

15) Auf einer gelegenen Straße ist ein kleines Haus zu vermiethen. Das Nähere ist zu erfragen Rothenburg Nro. 154.

16) Ein Drechsler-Lehrling wird gesucht. Wo, sagt das Intell. Compt.

Todes-Anzeige.

17) Den heute erfolgten Tod des fürstl. Bentheimischen Hof- u. Regierungs-Raths Bornemann in seinem 72. Lebensjahre, nach einem mehrwöchentlichen mit männlicher Standhaftigkeit ertragenen qualvollen Brustleiden, beehren sich Verwandten u. Freunden hierdurch anzuzeigen die Wittwe, ihre Kinder und Schwiegersöhne.
Burgsteinfurt den 2. März 1843.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Frhr. August v. Lilien, Gutsbesitzer a. Werl. Frhr. v. Lilien, Landrath a. Arnsberg. Graf v. Bocholtz-Asseburg mit Fam. u. Dienerschaft, Gutsbesitzer a. Hinnenburg. Frhr. Egon v. Fürstenberg mit Dienerschaft a. Herdringen. Graf v. Westphal aus Erbach. Landrath v. Dolfs a. Soest.

Gerbaulet: (im Könige von England) Bölme a. Heilbron, Schmidt aus Wesel, Schröder a. Oldenburg, Rumpf a. Frankfurt, Werner a. Elberfeld, Lehmann a. Mainz, Aschof a. Barmen, Schmidt a. Wesel, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Pohl a. Amsterdam, Flament aus Hamburg, Ziegner a. Gräfrath, Schmidt a. Berlin, Klingemann a. Aachen, Hueck Herdecke, Kaufl.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Schwarzelühr, Landtags-Deput. a. Iserlohn. Falger a. Stromberg, Ruhland a. Steinfurt, Schulte a. Hagen, Reinhartz a. Greven, Kaufl. Bock, Goldarbeiter aus Rostock. Piraro nebst Fam., Fabrikant aus Brüssel.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Hauptm. Schindler u. Sohn a. Minden.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Schüth, Lehrer aus Ibbenbüren. Brassard a. Lüdenscheid, Junckers a. Rheidt, Maes a. Iserlohn, Ising aus Gütersloh, Löb a. Bingen, Kaufl.

Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Meyer a. Iserlohn, Denkelmann a. Hörde, Kaufl.